



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.670 Exemplare E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenae.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenae@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

33. Jahrgang

27. September 2025

Ausgabe 09



© Volker Helscher, Thüringer Staatskanzlei

**Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande
an Bürgermeister Klaus Hermann – Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 4.**

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.10.2025. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16.10.2025

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenae.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Montag	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt – neu

Montag	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelperin

Zu erreichen unter Telefon: 0155 6050 4484

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtag des KoBB

jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2, Telefon 0152 22894093

E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

**Glückwünsche
AN DIE JUBILARE**

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© Susanne Jutzeler,
Schweiz suju-foto, Pixabay

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 0174 3323410

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über 0160 8452704

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -



Ständig über 250 Modelle
zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 03449 246687

Amtlicher Teil**Fockendorf****Amtliche Bekanntmachung**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 26.08.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 25/07/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag – Ersatzneubau Sanitärbau – Gemarkung Pahna.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 26/07/2025

Beschlussfassung zur Vergabe – Lieferung und Installation einer elektronischen 1200 W Sirene an die Firma Hörmann und die Firma selectric – zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 27/07/2025

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2025.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 28/07/2025

Beschlussfassung zum Finanzplan (1. Nachtrag) der Gemeinde Fockendorf für die Haushaltjahre 2024 – 2028.

– einstimmig beschlossen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Treben**Amtliche Bekanntmachung**

In der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 25.08.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 35/06/2025

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.06.2025.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 36/06/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag - Errichtung eines Nebengebäudes – Gemarkung Serbitz.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 37/06/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag – Umbau/Umnutzung zu Ferienwohnungen im OG und einer Saunalandschaft im EG sowie Anbau von Balkonanlagen – Gemarkung Treben.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 38/06/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag - Errichtung eines Abstellraumes – Gemarkung Serbitz.

– einstimmig beschlossen –

gez. Röder, Stv. Bürgermeister

Windischleuba**Amtliche Bekanntmachung**

In der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Windischleuba am 26.08.2025 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 03/2025 TA

Beschlussfassung zur Bauvoranfrage – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses – Gemarkung Zschaschelwitz.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 04/2025 TA

Beschlussfassung zum Bauantrag – Umnutzung eines Lager- und Logistikgebäudes zu Autoaufbereitung; Errichtung von Waschboxen und Reifencontainer – Gemarkung Windischleuba.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 05/2025 TA

Beschlussfassung zum Bauantrag – Erneuerung Dachstuhl Garagen – Gemarkung Schelchwitz.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 06/2025 TA

Beschlussfassung zur Vergabe – Lieferung und Installation der elektronischen 600 W Sirene – an die Firma Hörmann und die Firma selectric – zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

gez. Reinboth, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil**Nichtamtlicher Teil****Hinweis!****Einheitliche Öffnungszeiten der Verwaltung der VG „Pleißenaue“ und dem Einwohnermeldeamt**

Montag	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Begegnungsstätten der VG „Pleißenaue“**Veranstaltungen im Oktober**

Mittwoch, 01.10.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 02.10.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

Montag, 20.10.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Trebenm (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 21.10.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 22.10.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 23.10.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

Montag, 27.10.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Trebenm (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 28.10.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 29.10.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 30.10.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

„Klaus Hermann“

Klaus Hermann steht für Verlässlichkeit und den Willen, Verantwortung zu übernehmen. Er ist ein Mann mit klarer Haltung, ruhiger Hand und einem offenen Ohr für die Menschen vor Ort.



Seit 1994 ist Klaus Hermann Bürgermeister der Gemeinde Treben im Altenburger Land – zuletzt mit über 94 % der Stimmen im Amt bestätigt.

So viel Rückhalt spricht für einen Mann, der für sein Amt lebt und für seine Heimat brennt. Sein Wirken ist sichtbar in allen sechs Ortsteilen: beim Wiederaufbau nach den Hochwassern, bei Investitionen in Feuerwehr, Kita und Infrastruktur – stets umsichtig, klar priorisiert und mit einem Gespür für das, was wirklich gebraucht wird.

Besonders prägend aber ist sein Einsatz für das denkmalgeschützte Rittergut Treben. Dank seiner Initiative wurde das historische Ensemble saniert, neu genutzt und mit kulturellem Leben erfüllt. Auch in schwierigen Zeiten ist auf Klaus Hermann Verlass: Nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs übernahm er persönlich Verantwortung für die Aufnahme Geflüchteter und schuf Strukturen für deren Begleitung – unbürokratisch, menschlich, engagiert.



Klaus Hermann steht für eine kommunale Kultur, die auf Verantwortung baut, auf Beständigkeit – und auf Vertrauen, das man sich verdient. Für dieses Wirken erhält er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.“

(Fotos: © Volker Hielscher, Thüringer Staatskanzlei)

GROSSE MODELLBAHN - AUSSTELLUNG



Eintrittspreise:

Erwachsene ab 13 Jahre 7,- Euro
Kinder ab 4 Jahre 2,- Euro
Kinder bis 3 Jahre - freier Eintritt

Geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr

11. und 12. Oktober 2025

**ZAHLREICHE AUSSTELLER
in verschiedenen SPURWEITEN**



- Thüringer Oberlandbahn (mit Ziemestalbrücke)
- Oberweißbacher Bergbahn
- LEGO ● Gartenbahn ● Kinderaktivitäten

Imbissversorgung

Die Kohlebahn fährt mit Ermäßigung

Fahrstrecke: Meuselwitz - Schnaudertal - Wintersdorf - Kammerforst - Westernstadt Haselbach - Regis-Breitingen
Retour bis Meuselwitz (30 km / 1,5 Stunden)
Abfahrt Meuselwitz: 12:30 Uhr und 15:30 Uhr
Abfahrt Regis-Breitingen: 13:15 Uhr

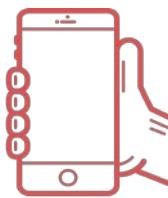


Verein Kohlebahnen • eingetragener Verein • Sitz: 04610 Meuselwitz • Georgenstr. 46 • Telefon: 03448. 75 25 50

Bürgerfunk – VG „Pleißenau“ direkt Immer informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenau direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenau direkt“.
 2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.
- Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:
<https://vg-pleissenae.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Blutspende in der alten Mälzerei



Mittwoch, 1. Oktober 2025, von 16:00 bis 19:00 Uhr



INFO-ABEND 1. HILFE

- Umgang mit AED (Defibrillator)
- Stabile Seitenlage
- Herzdruckmassage



MÄLZEREI TREBEN
29.10.2025 UM 18 UHR

Danksagungen



Mit Kindergarten ist jetzt Schluss, weil ich nun ganz viel Lernen muss!

Ganz lieben Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner **Einschulung** am 9. August 2025!

Euer Henri Riedl

Gemeinde Fockendorf mit den OT Fockendorf und Pahna



SV Eintracht Fockendorf e.V.

Neue Trikots für unsere Jüngsten

Ein großes Dankeschön der Eintracht geht an MITGAS für die Bereitstellung unserer neuen F-Junioren-Trikots. Wir bedanken uns herzlich bei MITGAS für das großzügige Sponsoring der Trikots. Durch diese Unterstützung können unsere jungen Talente mit einheitlicher Kleidung auftreten und stolz das Trikot unseres Vereins tragen. Diese Investition motiviert unsere Kinder, stärkt natürlich den Teamgeist und setzt positive Impulse für ihren sportlichen Werdegang. ►

envia M-Gruppe

Für eine gute Sache.
Ehrensache!

Das Sponsoringengagement
der enviaM-Gruppe

Jetzt eigenen
Förderantrag
einreichen!

[enviaM-Gruppe.de/
engagement/
sponsoringfibel](https://enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

Nochmals herzlichen Dank an das gesamte MITGAS-Team für das Engagement, Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele spannende Spiele und gemeinsame Momente auf dem Platz.

SV Eintracht Fockendorf e. V.

35 JAHRE EINTRACHT
EINWEIHUNG
FLUTLICHTANLAGE
SPORTPLATZ FOCKENDORF
17.10.2025

DERBYTIME ALTE HERREN:

18:30 UHR VS. **SPORTVEREIN GERSTENBERG e.V. 1954**

17:00 UHR - F-JUNIOREN

EINTRITT FREI

BIERZELT - MUSIK - SPEISEN - GETRAENKE

Neues aus der Volkssolidarität.....

Einblicke in die Chronik von Fockendorf

Unsere Veranstaltung am 9. September 2025 bei Wapplers wurde wieder gut besucht. Wir freuten uns über ein paar neue Gesichter, die Interesse an unseren Zusammenkünften haben. Nach der offiziellen Begrüßung wurde erst einmal gemütlich Kaffee getrunken.

Danach stellte sich Frau Baum aus Fockendorf vor. Sie arbeitet ehrenamtlich im Heimatmuseum der Papierfabrik mit und hat von Herrn Frank Heinzig die Chronik von Fockendorf übernommen und führt sie weiter. Für unseren Vortrag hatte sie originale Bilder von historischen Gebäuden zusammengestellt und mit Hilfe eines Bildwerfers auf der Leinwand erläutert.



Dabei wurde sie von Ilona Kluth unterstützt. Gab das ein staunen und diskutieren, denn die meisten Fockendorfer Seniorinnen kannten die Gebäude noch selbst. Es weckte bei vielen noch Erinnerungen, hier ein paar Beispiele:

- Die Bäckerei Tautenhahn, im gleichen Haus der Konsum, der im Nachhinein mehrmals den Standort gewechselt hatte.
- Die Fleischerei Pester, wer kennt sie noch?
- Das Größte: der Kultursaal in der Papierfabrik. Da gab es jede Woche Kino, vorgeführt von einem mobilen Kinnemann, Otto Loose. Das war doch was! Weiter wurde der Saal für kulturelle Veranstaltungen genutzt, wie Fasching, Silversterfeiern und Betriebsfeste. Auf dem Dort war schon was los!
- Ein gemütlicher Treff war auch die Schmiede, auch „Jenny-Treff“ oder „Der Bus“ genannt. Das sind alles nur noch Erinnerungen.

Heute bestehen nur noch durch mehrere Generationen bestehende Unternehmen. Das wäre einmal die *Mühle*, die in letzter Zeit durch die Mühlentage wieder präsent geworden ist. Die Führung durch Herrn Gerhard Sparborth ins Innere der Mühle ist wirklich interessant. Weiter besteht in fünfter Generation die *Bäckerei Schulze* mit mehreren Filialen. Zum Schluss der *Gasthof Wappler*, der bis zur heutigen Zeit immer genutzt wurde. Auch wir als Volkssolidarität sind froh und dankbar, das wir ihn nutzen können. Damit endete der Lichtbildvortrag über einen kleinen Auszug aus der Chronik von Fockendorf. Danach gab es natürlich eine lebhafte Unterhaltung bei den Gästen. Das konnte nur unterbrochen werden, als das Abendessen serviert wurde.

Vielen Dank an Frau Baum und ihre Assistentin Ilona Kluth und ein Dankeschön an die Gaststätte Wappler.

M. Pösche

Einladung der Volkssolidarität

Am 14. Oktober 2025 findet unsere nächste Veranstaltung, wieder um 15:00 Uhr bei Wapplers statt. Da laden wir Sie herzlich zu unserem Weinfest ein. Natürlich mit Weinverkostung. Wir hoffen, Sie sind wieder mit dabei.

Der Vorstad



Gemeinde Gerstenberg mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Dorffest Gerstenberg 2025

Das Dorffest Gerstenberg 2025 liegt hinter uns – und wir sind einfach nur dankbar! Ein Wochenende voller schöner Begegnungen, toller Stimmung und einem bunten Programm für Groß und Klein.



- Unser Volleyballturnier – der Gerstencup war ein voller Erfolg und hat für Spannung und gute Laune gesorgt.

- Der Feuerkünstler hat am Samstag für staunende Gesichter gesorgt.
- Ein besonderes Highlight war das Altenburger Blasorchester, das am Sonntag mit seiner Musik für echte Feststimmung gesorgt hat.



Für die Kleinen gab es jede Menge zu erleben: Kindertischler, Graffiti-Workshop, Mobiles SpieleCafé, Kinderschminnen – ein Programm, das Kinderaugen leuchten ließ.



Und auch abends war einiges geboten. Mit DJ Bonzay und Disko SOS war die Tanzfläche bis spät in die Nacht gefüllt – einfach unvergesslich!



Ein Highlight zum Schluss! Wir haben den Bierrekord gebrochen – unglaubliche 2.100 Liter wurden dieses Jahr gemeinsam getrunken!

Wir bedanken uns bei allen Gästen, ihr habt mal wieder für eine tolle Stimmung gesorgt. Ein ganz besonderer Dank an unsere Helferinnen und Helfer, ohne euch wäre das Dorffest Gerstenberg nicht möglich gewesen.

- Danke an alle, die am Grill standen. Danke an alle, die am Bierwagen und in der Bar für die Getränkeversorgung gesorgt haben. ►



Danke an die, die so leckere Fischbrötchen zubereitet haben.

- Danke an alle, die jeden Tag für Ordnung gesorgt haben.
- Danke an alle, die beim Auf- und Abbau mit angepackt haben und ein extra großer Dank geht an die IG Dorffest, die das Ganze überhaupt erst geplant und organisiert hat.

Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr in Gerstenberg!



Neues aus der Volkssolidarität.....

Geburtstagsfeier in Gerstenberg

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe,
liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,
liebe „Geburtstagskinder“

Am 18. August 2025 fand unsere Geburtstagsfeier statt, die unsere Ortsgruppe der Volkssolidarität gemeinsam mit der Gemeinde Gerstenberg veranstaltete.



Auch in diesem Jahr waren erfreulicherweise wieder zahlreiche Jubilare unserer Einladung gefolgt. Als musikalischen

Leckerbissen hatten wir den Altenburger Gospelchor „Colours of Soul“ für unsere Veranstaltung gewinnen können.

Nach den freundlichen Begrüßungsworten durch unseren Bürgermeister Herrn Patzelt und der Chorleiterin Frau Rebecca Klukas erlebten wir ein wunderbares, stimmiges Programm.



Der Altenburger Gospelchor „Colours of Soul“ (Farben der Seele) wurde 2008 gegründet, hat sich in der Musikszene schnell einen Namen gemacht und ist mittlerweile weit über die Grenzen unserer Skatstadt bekannt. Heute eine Besonderheit, denn der Chor wird u.a. live mit Klavier und Keyboard begleitet.



Auf dem Programm stehen bekannte Lieder und Evergreens, wobei der Chor und seine quirlige engagierte Leiterin gern auch das Publikum mit einbeziehen und so eine wunderbare Atmosphäre schaffen.

Chorleiterin Rebecca Klukas sagte einmal folgendes: „Gospel bedeutet: Musik, die sehr emotional und bewegt ist, Rhythmus, dem man sich nicht entziehen kann.“ So war es dann auch, wir lauschten andächtig der meisterhaften Interpretation des „Hallelujah“ von Leonard Cohen aus dem Jahr 1984 und klatschten begeistert mit bei „Oh happy day“ das Original stammt von den Edwin Hawkins Singers aus dem Jahr 1969.

Herzlicher Applaus und Bravorufe belohnten den Chor für seinen Auftritt und wir kamen noch in den Genuss einer Zugabe. Wir wünschen den Musikern weiterhin viel Erfolg und bedanken uns herzlich für den musikalischen Genuss.

Last but not least durfte die schmackhafte Thüringer Rostbratwurst nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieser unvergesslichen Veranstaltung beitrugen.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Gemeinde Haselbach

Privilegierte Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Vereinsleben

Zu Beginn möchte ich eine Berichtigung zum Artikel in der August Ausgabe schreiben. Leider ist es beim Kopieren auf den Stick meinerseits zu einem unbemerkt Versehen gekommen. Im Bericht über die Westerntage stehen am Sonntag die falschen Namen der Sieger. Es muss richtig heißen: „Am Sonntag erkämpfte sich den 1. Platz Melina Wiegner, den 2. Platz Sophie Gerth und den 3. Platz Max Petrus.“ Außerdem sollte das Dankeschön für alle helfenden Familienmitglieder sein.

Vom 4. bis 17. August 2025 fand der Luftpistolen Fernwettkampf – Internationale Fern-Meisterschaft 60 Schuss statt. Dr. Gunter Ebert nahm daran teil und belegte den 11. Platz bei den Herren III.

Am 23. August 2025 waren wir mit unserem Armbrustschießstand in Ramsdorf beim Dorf- und Sportfest.

Gleich am nächsten Tag waren wir damit in Gerstenberg zum Dorf- und Vereinfest.

Die Thüringer Landesmeisterschaft – Ordonnanzgewehr Auflage wurde vom 22. bis 23. August 2025 in Weimar ausgetragen.

Einzelwertung:

Herren II: 9. Platz – Tim Wisgalla

Senioren I: 5. Platz – Uwe Schröder

10. Platz – Thomas Pitulle

Senioren II: 5. Platz – Andreas Galleck

Mannschaftswertung: offene Klasse

6. Platz – Uwe Schröder, Tim Wisgalla,
Andreas Galleck

Das Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Altenburger Land e. V. war am 30. August 2025 in Lucka. Dabei waren auch die Haselbacher Schützen vertreten.

Im Endkampf belegten den

3. Platz – Ines Cyron

5. Platz – Uwe Cyron

Für den 6. September 2025 erhielten wir eine Anfrage für ein Salut anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großzössen. Gern erklärten wir uns dazu bereit.



Nach dem Ehrensabut

Mit dem Armbrustschießstand waren wir in Regis-Breitingen zum Erntedankfest beim Kleingartenverein Bergmannsruh e. V. am 6. September 2025. Auch an der Westerntage-Dankeschön-Veranstaltung am 6. September 2025 nahmen Vertreter unseres Vereines teil.

Der Kreisschützenball in der Brauerei Altenburg fand am 19. September 2025 statt. Auch dabei waren mehrere Schützen mit Partner vertreten.

Karin Günther, Pressewart

Freizeit Volleyball Turnier

Der Pokal bleibt im Ort

Im dritten Anlauf hat es geklappt: Beim diesjährigen Freizeit Volleyball Turnier auf der Kippe siegten erstmals die Haselbacher Gastgeber. Im Finale setzte sich das Team „Rotkäppchen und die Wölfe“ in einem hart umkämpften Dreisatz-Match gegen den SV Regis-Breitingen durch.



Das kleine Finale gewannen die Haselbacher „Black Panther“ gegen die Volleyballer vom LSV Schmölln.



Insgesamt nahmen bei schönstem Sommerwetter acht Teams am Turnier teil. Mit Sport, Spiel, Musik und Getränken klang der Abend gemeinsam aus.

Und alle waren sich einig: Fortsetzung in 2026 folgt ...

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m²,
Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete,
2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (T: 03433 7468629)



Gemeinde Treben
mit den OT Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.

Rückblick: „Kunst trifft Kürbis“

Was für ein wunderbarer Nachmittag! Unter dem Motto „Kunst trifft Kürbis“ im Rahmen des ProvinzGlück-Festivals („Der fliegende Salon“) verwandelte sich unser Vereinsraum in eine farbenfrohe Filzwerkstatt. Kinder und Begleiter tauchten mit Begeisterung in die Welt des Trockenfilzens ein und zauberten mit viel Liebe zum Detail bunte Filz-Kürbisse und andere fantasievolle Figuren und Formen.



Bei Kaffee und Kuchen wurde fröhlich geplaudert, während überall kleine Kunstwerke wuchsen. Die Begeisterung war spürbar und der Raum bis auf den letzten Platz gefüllt. Danke an alle, die dabei waren – wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung!

Kornelia Flatau, Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.

**FASCHINGSSAISON
2026**

„Magisch ist der Faschingstrubel - der FCT schaut durch die Zauberkugel“

JANUAR 24	KINDERFASCHING Einlass: 14 Uhr Beginn: 15:11 Uhr MÄLZEREI TREBEN Kartenverkauf unter: +49 1743622634
JANUAR 31	1. HAUPTVERANSTALTUNG Einlass: 17 Uhr Beginn: 18:11 Uhr MÄLZEREI TREBEN Kartenverkauf unter: +49 1523 4195813
FEBRUAR 07	2. HAUPTVERANSTALTUNG Einlass: 17 Uhr Beginn: 18:11 Uhr MÄLZEREI TREBEN Kartenverkauf unter: +49 1523 4195813

TREBENIA

„Wir geben unserm Affen Zucker“ – Das neue Programm von und mit Moni & Manni

Premiere 2024

Ausgelassener Frohsinn und saftige Satire. Ulk-Nummern und freche Lieder. Gerade in Zeiten, wo einem vieles sauer aufstößt, möchten die beiden ihren Fans und allen, die es noch werden wollen, den Feierabend versüßen und das Zwerchfell hüpfen lassen.



Nicht nur sauer macht lustig, auch das Traumpärchen Moni & Manni, wenn sie ihrem Affen Zucker geben.

Text/Musik: Uta Serwuschok & Thomas Störel

Datum: Sonntag, 12. Oktober

Ort: Alte Mälzerei in Treben

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)

Eintritt: 22,00 €

Die Veranstaltung wird vom Rittergutsverein Treben gastronomisch umsorgt.

Karten über die Gemeindeverwaltung „Verwaltung Pleißenau“, Tel.: 034343 7030 sowie Vorverkauf über Scan Ticket scantickets.de/b/6367 oder QR-Code



Gemeinde Windischleuba
mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Blutspende
in Windischleuba**

DRK-Blutspende am 17. Oktober 2025, 16:00 – 19:00 Uhr,
im Bauhofgebäude, in Borgishain, Otto-Engert Str. 27,
unterstützt vom SC Windischleuba e. V.

Feuerwehr Windischleuba

Höhepunkt in diesem Jahr: 30-jährigen Vereinsjubiläum

Es sollte was besonderes werden. Deshalb wurde eine Ausfahrt mit Bus geplant, damit alle zusammenfahren können. Denn da gibt es unterwegs auch schon Spaß, und Getränke. Man einigte sich nach einer Umfrage auf den 17. August 2025. Meiner Meinung nach nicht günstig gewählt, da noch Urlaubszeit, aber es wurde ja abgestimmt. Alle bekommt man nie unter einen Hut (trotzdem Schade für Einige). Aber gut, es sollte doch ein toller Tag werden.

Los gings um 13:00 Uhr zu einer Falkner Show nach Plauen. Sehr interessant, was man Greifvögeln alles so lernen kann. Danach ging es mit dem Bus zur Burg Schönfels zum Ritteressen. Deftiges Essen im schönen Rittersaal mit den dazugehörigen Getränken von anno dazumal war Spitze.



Mit schönem Programm und Musik wurde es immer gemütlicher. Einige wurden zum Gefolge der Burg berufen, wie Burgfräulein, Burgknappe, einer wurde zum Ritter geschlagen, eine Hochzeit fand statt, und einer sollte den Rest des Lebens ins Gefängnis.



Alles in allem eine sehr gelungene schöne Veranstaltung. 21:00 Uhr waren alle in Windischleuba wieder angekommen. Meinung aller, die dabei waren, es war spitze!



Danke denen, die es organisiert haben.

Jens Nowaczyk, Verein Feuerwehr Windischleuba

TSV Windischleuba Trainingslager der E-Junioren und D-Junioren in Schneeberg

Vom 5. bis 7. September 2025 waren unsere E- und D-Junioren gemeinsam mit 5 Trainern im KiEZ Schneeberg unterwegs.

Mit 19 Kindern starteten wir am Freitagnachmittag nach der Schule. Nach nur einer Stunde Fahrtzeit hieß es schon, Taschen auspacken, Zimmer beziehen und gleich die erste Trainingseinheit absolvieren. Am Abend nutzten die Kinder noch ihre Energie für eine spontane Versteckrunde im Haus, während wir Trainer die Einheiten für den kommenden Tag planten. Um 22:00 Uhr war für alle Nachtruhe angesagt – zumindest fast.



Der Samstag begann mit einem kräftigen Frühstück und der ersten Trainingseinheit des Tages. Bei bestem Wetter ging es danach zum Abkühlen in den Badesee, ein echtes Highlight für alle. Am Nachmittag stand dann nochmal Training auf dem Programm, bevor wir den Abend mit einem gemütlichen Grillen ausklingen ließen. Diesmal waren die Kids so müde, dass schon gegen 22:00 Uhr fast alle tief und fest schliefen. Am Sonntag hieß es zwar wieder Tasche packen, doch eine letzte Trainingseinheit ließen wir uns nicht nehmen. Gegen 13:30 Uhr waren wir wieder zurück in Windischleuba.



Mit vielen tollen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und natürlich jeder Menge Fußball im Gepäck können wir positiv auf das Trainingslager zurückblicken.

Kindertagesstätte „Storchennest“

Vieles Neues aus der Kita Aushang Schaufenster

Liebe Schaufensterbesucher,

in den letzten Wochen begaben sich die Kinder der Kindertagesstätte „Storchennest“ auf eine spannende Reise in die Welt der „Blaulicht-Berufe“. Unter dem Motto „Tatütata kommt alle her- Blaulichtspaß und vieles mehr“ haben wir uns intensiv mit den wichtigen Aufgaben und Einsatzbereichen von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten und dem Technischen Hilfswerk (THW) beschäftigt. ►

Die Kinder erfuhren dabei auf spielerische und altersgerechte Weise, welche wichtige Rolle diese Berufe in unserem Alltag übernehmen- ob beim Retten, Bergen oder Löschen. In kreativen Angeboten, Spielen und Gesprächen wurde gebastelt, gemalt, musiziert, ausprobiert und viel gestaunt.

Das große Highlight unserer Projektwochen war das Kinderfest am 5. September 2025, bei dem wir uns ganz besonders freuten, echte Einsatzkräfte begrüßen zu dürfen. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und THW sind mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort gewesen – zum Ansehen, Anfassen, Staunen und natürlich auch um viele Kinderfragen zu beantworten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest mitgestalteten und unseren Kindern aus der Kita „Storchennest“ solche tollen Einblicke ermöglichten.



Auch Ihnen, liebe Schaufensterbesucher, möchten wir hiermit die Gelegenheit geben, einen Blick in unsere Projektwochen zu geben. Entdecken Sie, was unsere Kinder alles erlebt, gelernt und mit Begeisterung gestaltet haben.

Tatütata – Blaulichtspaß im „Storchennest“

Wie bereits in unserem letzten Artikel angekündigt, stand der Sommer 2025 in der Kita „Storchennest“ in Windischleuba ganz im Zeichen der Blaulichter. Nachdem die Sommerferien sowie der alljährliche Gruppenwechsel hinter uns lagen, stieg die Vorfreude auf unser großes Kita-Fest von Tag zu Tag. Besonders spannend war in diesem Jahr, dass das Thema erstmals durch unseren Kinderrat ausgewählt wurde. Die Kinder beschäftigten sich im Vorfeld intensiv und altersgerecht mit wichtigen Themen wie Sicherheit, Verhalten in Notfallsituationen und gegenseitige Unterstützung im Alltag. In vielen Gesprächen zeigte sich, wie interessiert und wissbegierig sie sind, wenn es um die Aufgaben der verschiedenen Einsatzkräfte ging. Dieses Wissen floss direkt in die kreative Vorbereitung und Gestaltung unseres Festes ein. Es wurden wichtige Verhaltensregeln geübt und die Gruppenräume passend zum Thema dekoriert. Sogar wichtige Notrufnummern wurden auswendig gelernt um zu wissen, wie man im Notfall Hilfe ruft.

Am 5. September 2025 war es dann endlich soweit. Unter dem Motto „Tatütata, kommt alle her – Blaulichtspaß und vieles mehr“ öffnete unser Kita-Fest die Tore. Schon beim Betreten des Geländes war die Begeisterung groß. Neben zahlreichen Spiel- und Kreativstationen gab es in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Die Polizei, die Feuerwehr, der Rettungsdienst und das THW waren mit ihren Einsatzfahrzeugen bei uns zu Gast. Natürlich durfte auch das Bühnenprogramm nicht fehlen. Mit Liedern und Tänzen sorgten die Kinder für viel Applaus und gute Stimmung. Besonders beliebt waren die „Feuerwehrgymnastik“ und der einstudierte Tanz zum Lied „3 Helden auf 4 Rädern“. Die Auftritte zeigten, wie viel Mühe und Freude in den Proben steckte. Bastelangebote, Kinderschminken, ein Glücksrad sowie Stationen wie das Teddykrankenhaus oder die Tatortuntersuchung lockten große und kleine Besucher an.

Eine Feuerwehr-Hüpfburg sorgte zusätzlich für ausgelassenen Spaß. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet, herhaftes vom Grill und erfrischende Getränke rundeten den Nachmittag ab. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, gemütlich beisammenzusitzen und sich auszutauschen.



Die größten Highlights waren jedoch die Einsatzfahrzeuge selbst. Die Kinder durften in diese klettern, Ausrüstung ausprobieren und spannende Einblicke in die Arbeit der Helfer erhalten. Mit großem Interesse lauschten sie den Erklärungen und probierten beispielsweise selbst aus, wie es ist, einen Feuerwehrschaal zu bedienen oder im Polizeiauto Platz zu nehmen.



Ein herzlicher Dank gilt unserem Bauhof Windischleuba, der Polizei Altenburger Land, der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba, der Freiwilligen Feuerwehr Altenburg, dem Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land, dem Rettungsdienst der Johanniter, dem THW Altenburg, sowie Herrn Sebastian Grieser, die mit ihrem hohen Engagement und ihrer Offenheit dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Ebenso danken wir allen (Groß)Eltern, die beim Auf- und Abbau, an den Stationen oder im Hintergrund mitwirkten- sowie für ihre freundlichen Geld- und Sachspenden.

Trotz wechselhaften Wetters war das Kita-Fest 2025 ein voller Erfolg. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Monate und sind gespannt, was der Herbst für uns im „Storchennest“ bereithält. Neue Projekte, spannende Ausflüge und weitere Feierlichkeiten warten bereits- und wir sind überzeugt, dass die Kinder auch weiterhin mit ebenso viel Begeisterung und Freude dabei sein werden.

Das Team der Kita „Storchennest“ in Windischleuba

Neues aus der Ortschronik

Berichte aus dem Jahre 1925

Im Jahr 1925 hat der Windischleubaer Pfarrer Winkler wenige Angaben in die Windischleubaer Kirchenchronik eingeschrieben. Mit Zeitungsartikeln und heimatlichen Chronistenaufzeichnungen werde ich die Angaben ergänzen.

Es gab in der Gemeinde keine großen Erneuerungen, außer die Planung des Umbaus der Schule. Leider waren viele Kirchenaustritte zu verzeichnen. Die Nachwirkungen des Krieges waren in den Familien noch immer präsent. Viele Ehemänner, Söhne und Väter waren im Krieg gefallen, die Not in den Familien war groß und die Inflation tat ihr übriges.

- Im Januar gab es viel Schnee und die Durchschnittstemperatur lag bei – 3,2 °C.
- Dr. med. Wagner wurde als praktischer Arzt in der Gemeinde angestellt. Seine Praxis eröffnete er im Gasthof „Russischer Hof“.
- Am Palmarumsonntag wurden 31 Kinder konfirmiert. Die sehr zahlreich versammelte Gemeinde wurde durch Solo-vorträge und Orgelmusik erfreut. Lehrer Fritz Seidenfaden und der Student Helmut Naumann spielten im Festgottesdienst das Largetto aus H-Moll-Sonate und das Largetto aus der F-Dur-Sonate von Händel. Die Konfirmanden wurden am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei der abendlichen Nachfeier in Blumtritts Gasthofe (vormals Russischer Hof) herrschte im Saale großer Andrang. Alle Anwesenden wollten sich einen Platz sichern. Nach der Begrüßungsansprache führten die konfirmierten Kinder ansprechende Theaterstücke vor, unter der Leitung von Lehrer Panzer und Seidenfaden. Auch eine Szene aus Schillers „Tell“ wurde vorgeführt. Zuletzt wurde noch Schillers „Glocke“ im Chor und von einzelnen Sprechern sehr wirkungsvoll vorgetragen. Die Kinder ließen sich auch nicht irre machen, als plötzlich die elektrische Beleuchtung versagte.
- Im Gegenzug fand für die Freidenker im Ort eine „Jugendweihe“ statt.
- Am Karfreitag trugen die Frühlingslüfte das harmonische Geläut unserer wertvollen Glocken weit über unser Kirchspiel hinaus und füllten das Kirchenschiff und die Emporen unseres Gotteshauses mit einer großen Schar von Freunden geistlicher Musik. Der Kunstmaler Friedrich Preuß aus Dresden stellte seine 24 Zeichnungen aus, die mit einem vorzüglichen Bildwerfer auf der weißen Wand vor dem Altar haarscharf wiedergegeben wurden und bezauberte außerdem die Gäste mit verschiedenen Orgelstücken. Die hochgeschätzte heimatische Sängerin, Frau Amtsgerichtsrat Lotte Perthel aus Altenburg, erfreute die Gäste mit ihrem klangreichen Sopran der Altmeister Bach und Beethoven. Pfarrer Winkler verlas die entsprechenden Stellen der Heiligen Schrift und an den Höhepunkten stimmte die ganze Gemeinde mit ein. Schon der stille Glanz der Kerzen am Kronleuchter, den die Altgemeinde im Jahre 1763 nach dem Dreißigjährigen Krieg gestiftet hatte, stimmte zur Andacht ein. Der höchste Feiertag der Christen, der leider nicht überall recht beachtet wird, klang mit dieser abendlichen Feierstunde weihevoll aus.
- Der kleine Ort Zschaschelwitz, gelegen an der von uralten Linden umsäumten Heerstraße von Altenburg nach Leipzig, der nur 119 Seelen zählte, ist in der Heimatgeschichte dadurch bekannt geworden, daß der Dorfplan heute noch die Form des slawischen Rundlings mit dem Teich in der Mitte und einer einzigen Zufahrt darbietet und ein großes Ereignis fand im Ort im Mai statt.

Drei goldene Ehepaare aus Zschaschelwitz wurden in der Kirche eingeseignet. Es waren der Maurer Bernhard Fischer

und Auguste, geb. Jahn, der Bierschröter Karl Eichhorn und Bertha, geb. Krug sowie der Maurer Johann Schnelle, ein Veteran von 1870 und seine Frau Auguste, geb. Heinke.



Die goldenen Hochzeitspaare von Zschaschelwitz

Sie nahmen am festlich geschmückten Altar mit Verwandten und Freunden Platz. Vor 50 Jahren gaben sie sich die Hand an den Altären von Bocka, Treben und Windischleuba. Zusammen waren sie 444 Jahre alt und noch rüstig. Die Zschaschelwitzer Gutsbesitzer stellten die Hochzeitskutschen bereit, mit denen sie zur Kirche gefahren wurden. Hier begrüßten sie sieben Frauen in der alten heimatlichen Tracht. Es waren Ernstine Schmieder geb. Zeissig von Windischleuba, Sophie Hertzsch geb. Zetsche von Borgishain, Eva Krosse geb. Krause, Auguste Gentsch und Auguste Rauschenbach von Windischleuba, Pauline Winter und Emma Sander geb. Mehrt von Pähnitz. Der Kirchenvorstand brachte Glückwünsche von der Kirchengemeinde und vom Landeskirchenrat wurden wertvolle Ehrenbibeln überreicht. Der Kinderkirchenchor bereicherte den Gottesdienst mit dem einstimmigen Lied „So nimm denn meine Hände und führe mich...“. Ein wohlgelungenes Lichtbild sollte noch lange an diesen seltenen Tag erinnern. Am Nachmittag wurde die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen in den Gasthof eingeladen. Hier erfreuten die Schulkinder die Jubilare mit schönen Gedichten.

- Im Mai fanden auch die schulischen Elternratswahlen statt. 293 Wahlberechtigte gab es, davon kamen nur 84 zur Wahl. Ein fatales Ergebnis. Am Morgen dieses Wahltages fand man Flugblätter in allen Briefkästen, worin die Einwohner zum Kirchenaustritt und zur Umwandlung des Friedhofes in einen Spielplatz aufgefordert wurde. Ein jugendlicher Anhänger der Feuerbestattung aus Borgishain hatte dazu aufgerufen.
- Das Hochwasser der Pleiße hatte wiederholt die hiesige Flur heimgesucht und großen Schaden angerichtet.
- Die vor sieben Jahren angeschafften neuen Türen im Hospital der Kirche wurden gestrichen.
- Der Maurer Albert Taube von Windischleuba kaufte von der Gärtnerei Rudel & Köhler (ehemals Ziegelei) ein Grundstück und baute darauf ein neues Wohnhaus mit Nebengebäude (heute Luckauer Str. 4). Die anderen Häuser in dieser Straße entstanden nach 1930.
- Die Freiwillige Feuerwehr Windischleuba – Borgishain bildete einen Zweckverband und kaufte eine Motorspritze und an den Kosten beteiligte sich der Staat zu 2/3. Im Protokollbuch von Bocka wurde vermerkt: „Als Gründungstag der Verschmelzung des Spritzenverbandes Bocka – Pöppschendorf wurde der 28. März 1925 angenommen. Außerdem wurde beschlossen, ▶

dem Thüringer Löschverband beizutreten und vom 06. November 1925 an nannte sich die Feuerwehr „FREIWILLIGE FEUERWEHR BOCKA PÖPPSCHEN“: Balduin Geier wurde das Ehrendiplom für langjährige Dienste um die Löschmannschaft überreicht. Aus Dankbarkeit spendete er den 31 Anwesenden ein Faß Bier. In Bocka wurde Willi Schnabel als Brandmeister gewählt, Otto Rothe als Stellvertreter, Linus Hiller als Hornist, Kurt Etzold II als Stellvertreter. Für Pöppschens wurde Willi Etzold als Brandmeister bestellt, Otto Mäder als Stellvertreter, Arno Pöschel als Hornist und Julius Hillig wurde sein Stellvertreter. Spritzenmeister wurde Julius Quaas, Schlauchführer Julius Bromme und Schriftführer und Kassierer Arno Kutschbach.

- In dem Jahr brannte eine Feldscheune des Poschwitzer Rittergutes ab.
- Neben dem sozialdemokratischen Turnverein wurde ein deutscher Turnverein im Ort gegründet. Der deutsche Turnverein erhielt das Grundstück im Garten des Gasthofes „zum Mönch“. Der Arbeiterturnverein erhielt das Grundstück neben dem Gasthof „Russischer Hof“ (heute Gartenanlage Stiege). Diese beiden Grundstücke gehörten zum Rittergut und der Pfarrei und wurden verkauft.
- Das Pfarrfeld hinter dem Friedhof (heute Gartenanlage Morgensonnen) wurde 1919 erschlossen und in Parzellen an bedürftige Kleingärtner abgegeben. 1925 wurde die Anlage erweitert. Die Pacht galt für drei Jahre, von Michaelis zu Michaelis. Wenn nicht gekündigt wurde, verlängerte sich die Pacht automatisch. Zu den Kleinpachtbedingungen gehörte: „Nur Mitglieder der Kirchengemeinde Windischleuba haben Anspruch auf dieses Pachtland. Das Land ist stets in guter Pflege zu halten und aller drei Jahre gründlich zu düngen, stets gut zu graben, zu behacken, zu jäten. Alles Land ist unterm Spaten zu halten. Alles zanken und streiten zwischen den Pächtern auf den Pachtgrundstücken oder Zugangswegen ist strengstens untersagt. Jede Person soll in Frieden leben und seiner Feldarbeit ungehindert nachgehen können. Bei Zuwiderhandlungen wird die Pacht gekündigt. Der Pachtpreis beträgt 1 Mark für eine Rute Land und ist halbjährlich zu zahlen. Der Verpächter, die Kirche, ernennt einen Mittelsmann, der die Parzellen vermißt, vergibt und die Pacht einholt. Beschwerden sind bei dem Verpächter vorzubringen“ (Quelle Rittergutsakte h. T. Nr. 64).

Die erste Gartenanlage unserer Gemeinde wurde 1911 an der Altenburger Straße, rechts Richtung Altenburg, angelegt und bekam den Namen „Schanzenhöhe“. Wegen der stationierten russischen Soldaten wurde sie nach 1945 aufgelöst.

- Am 8. November 1925 wurde die neue Kirchenvertretung gewählt und eine Satzung erstellt. Von Windischleuba: Müllermeister Moritz Herrmann, die Gutsbesitzer Drescher und Hesse, der Holzarbeiter, Totengräber und Friedhofswärter Ernst Fischer, Gutsbesitzer Richard Weißke, Gutsbesitzer Oskar Angermann, Baumeister Richard Teichmann, von Remsa Gutsbesitzer Florus Graichen und Schuhmachermeister Kirmse, von Borgishain Gutsbesitzer Oskar Schmidt, von Zschaschelwitz Hugo Wermann und Schneidermeister Ernst Hahnemann von Pähnitz.

An dem Tag überreichte Frau Oberlehrer verwit. Titscher, ehemals Windischleuba, jetzt Klausa, der Kirche zwei Bilder vom Hofprediger Wagner und dessen Sohn, die beide fast 70 Jahre hier den Pfarrdienst und Seelsorge ausübten (1835 bis 1899). Die Bilder bekamen einen Ehrenplatz in der Sakristei. Oberlehrer und Kantor Titscher starb in Klausa am 22. Juli 1925 mit 66 Jahren.

- Die Kirchengemeinde mit ihren erhaltenen Stiftungen verlor durch die Geldentwertung 100.000 M. Vermögen.
- 39 Kinder wurden getauft, Trauungen gab es fünf, kirchliche

Beerdigungen 23, und 12 Kirchenaustritte.

- Der deutsch-bömische Pfarrer Schreiber hielt im Remsaer Gasthof Posern einen Vortrag über sein Leben.
- Die ALZ berichtete: „Am 4.3. d. Jahres, kurz nach 9 Uhr, wurde der Arbeiter Carl Christoph aus Windischleuba von dem 31jährigen Schirrmaster Karl Ludwig aus Borgishain mit einer Dungegabel im Gesicht schwer verletzt und mußte im Krankenhaus versorgt werden“
- Windischleuba, 31. März 1925: „Die Bezirksgemeinde hört nun wieder auf. Die sieben Landorte, die zum Teil eine volle Stunde auseinander liegen, gewinnen ihr alte Selbstständigkeit zurück. Gemeindevorsteher von Schelchwitz wurde Inspектор Teichmann, von Poschwitz Gutsbesitzer Quellmalz, von Remsa Gärtnerbesitzer Lehmann, von Zschaschelwitz Landwirt Kranz, von Pähnitz Gutsbesitzer Fischer und aus Borgishain Straßenwärter Fiedler und in Windischleuba der Maurer Liebold, der bisher Bezirksvorsteher war (sein Grundstück war die heutige Erich-Mäder-Straße 15, das Wohnhaus wurde abgerissen). Diese hauptamtliche Verwaltung kostete dem überlasteten Windischleuba eine ganz erträgliche Summe Geld, eine Nebenamtliche sicher kaum die Hälfte“.
- Die Einwohnerzahlen betragen zu dieser Zeit: Windischleuba 909 Einwohner, Remsa 215, Poschwitz 76, Schelchwitz 34, Borgishain 183, Pähnitz 227 und Zschaschelwitz 141 zus. 1785 Einwohner. Bocka: Thüringischer-Anteil 296 Einwohner, einschließlich 24 Bauern und im Sächsischen-Anteil wohnten 54 Einwohner mit zwei Bauernhöfen. In Pöppschens wohnten 294 Einwohner einschließlich acht Bauernhöfe.



Die Frauen in Altenburger Tracht, 1925

- Wie in jedem Jahr kam die Puppenspielerfamilie Liebhaber mit ihrem Puppentheater nach Remsa und gastierte im Gasthof. Der Gasthofsaal eignete sich dafür ausgezeichnet. Die Kinder strömten aus allen Ortschaften nach Remsa um sich an dieser Attraktion zu erfreuen.
- Interessant ist auch wie viele Kraftfahrzeughalter es in dieser Zeit gab. So wurden genannt: E. Gütler, Fleischer Windischleuba, Auto Nr. 11053 | Robert Müller, Brunnenbauer in Zschaschelwitz, Nr. 11223 | J. Kipping, Schuhmachermeister in Pöppschens, Nr. 11277 | G. Kipping Schuhmacher in Pöppschens, Nr. 11702 | A. Herold, Bauer in Bocka, Nr. 11310 | E. Brödner, Mühlenbesitzer in Schelchwitz, Nr. 11441 PKW und Lastwagen Nr. 11875.
- In dem Jahr gibt es auch Aufzeichnungen über Handwerker, die in der Handwerkerrolle eingetragen wurden. Einige davon möchte ich nennen: Louis Gruner, Tischlermeister in Borgishain, Sargmacher, Standesbeamter, geb. am 6.6.1845 | Edmund Gruner, Tischlermeister in Borgishain, geb. 30.12.1875, selbständig, seit 01.4.01931, Meister seit 30.11.1901 | Richard Gruner, Tischlermeister in Borgishain, geb. 10.09.1882, arbeitet beim Vater | Fritz Beer Borgishain, Tischlermeister, arbeitet beim Vater | Edwin Beer Windischleuba, Tischlermeister, geb. 04.02.1878, zugelassen im Jan. 1919, hat seine Mei-

sterprüfung bestanden mit dem Prüfungsstück „Eichener Herrenschrifftisch“, er ist selbständig seit 15.12.1918, nach 1924 hat er die Berechtigung erhalten Lehrlinge auszubilden. | Ernst Beer Windischleuba, Tischler, geb. 23.06.1907 in Poschwitz, gelernt bei Edwin Beer | Walter Beer Windischleuba, geb. 16.05.1901, gelernt bei Edwin Beer | Louis Lange, Tischler in Remsa, Meister seit 1879 | Franz Salzbrenner Windischleuba, Tischlermeister seit 01.04.1887, Sohn des Gasthofsbesitzers daselbst. | Otto Heinicke Bocka, Tischlermeister seit 09.06.1879 | Karl Werner, ohne Angaben | Edwin Kratsch, Tischler ab 1905 in Bocka | Hugo Müller, Tischler in Bocka, ohne Angaben | Reinhold Lumpert, Tischlermeister in Bocka seit 02.01.1910 | Emil Heilmann, Tischler in Remsa, jetzt Georg Albert Rauschenbach, Tischlermeister seit 01.11.1931.

- Aus aller Welt: Im Januar verunglückte der D-Zug Berlin – Köln bei Herne, 23 Personen kamen ums Leben. Im Februar forderte eine Schlagwetterexplosion auf einer Zeche in Dortmund 136 Menschenleben. Bei einer Übung der Reichswehr ertranken 81 Soldaten in der Weser. Die Damenmode geht jetzt andere Wege und mutige Frauen tragen Hosenanzüge, Hemdkragen, Krawatten und Melone. Die Bevölkerung in Köln und ihr Oberbürgermeister Konrad Adenauer feierten den Abzug der letzten englischen und belgischen Besatzungssoldaten. Alle Kölner Schulkinder bekamen schulfrei. Der amerikanische Kaufhauskonzern Woolworth eröffnete in Deutschland die ersten Einheitspreisläden und im Dezember verstarb der österreichische Dichter Rainer Maria Rilke.

G. Prechtl

Mitteilungen der Kirchengemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Such, wer da will, ein ander Ziel,
die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll sein,
auf Christus sich zu gründen.
Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar,
sein heiliger Mund hat Kraft und Grund,
all Feind zu überwinden

Such, wer da will, Nothelfer viel,
die uns doch nichts erworben;
hier ist der Mann, der helfen kann,
bei dem nie was verdorben.
Uns wird das Heil durch ihn zuteil,
uns macht gerecht der treue Knecht,
der für uns ist gestorben.

Georg Weissel, Ev. Gesangbuch Nr. 346

Sonntag, 12.10.2025 – 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5,4c

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Hans Nitzsche
10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Hans Nitzsche

Sonntag, 19.10.2025 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4

09:30Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk
10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Elke Schenk

Sonntag, 26.10.2025 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

10:00 Uhr Kirche Kunterbunt in Meuselwitz (bis 13:00 Uhr)

Freitag, 31.10.2025 – Reformationstag

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

10:00 Uhr Gerstenberg, Felix Kalder

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Gemeindekreis: Donnerstag, 24.10.2025, 14:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr

TrebenKontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben | 034343 51639 | pfarramt.treben@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Geithain – Frohburg – Lunzenau (Bereich Kohren/Frohburg)

Gottesdienste

Freitag, 03.10.2025

19:19 Uhr Frohburg, Abendgottesdienst

Sonntag, 05.10.2025

14:00 Uhr Bocka, Gottesdienst zum Erntedank mit anschließendem Kaffeetrinken

14:00 Uhr Greifenhain, Gottesdienst zum Erntedank

Donnerstag, 09.10.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Freitag, 10.10.2025

19:19 Uhr Frohburg, Abendgottesdienst mit „Kino in der Kirche“

Sonntag, 12.10.2025

08:30 Uhr Eschefeld, Gottesdienst mit Filmpredigt und Abendmahl

10:00 Uhr Kohren, Gottesdienst

14:00 Uhr Benndorf, Gottesdienst zum Erntedank

Donnerstag, 16.10.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Sonntag, 19.10.2025

10:00 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr Eschefeld, Gottesdienst

Donnerstag, 23.10.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Freitag, 24.10.2025

19:19 Uhr Roda, Abendgottesdienst

Sonntag, 26.10.2025

08:30 Uhr Frohburg, Gottesdienst

10:00 Uhr Gemeinde unterwegs, Treffpunkt: Streitwald Parkplatz

10:00 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 30.10.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Freitag, 31.10.2025 – Reformationsfest

10:00 Uhr Gnandstein, Gottesdienst



10:00 Uhr Geithain, Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchspiels

Änderung der Sprechzeiten im Kirchgemeindebüros

(betrifft nur Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung)

Aufgrund unserer aktuellen Personalsituation haben wir die Sprechzeiten in unseren Kirchgemeindebüros angepasst. Jedes Gemeindebüro ist aber für alle Seelsorgebereiche des Kirchspiels ansprechbar.

Mo. 15:00 – 17:00 Uhr Gemeindebüro Frohburg

Di. 15:00 – 17:00 Uhr Gemeindebüro Prießnitz

Mi. 15:00 – 17:00 Uhr Gemeindebüro Kohren

Do. 09:00 – 11:00 Uhr,
15:00 – 17:00 Uhr Gemeindebüro Neukirchen
sowie nach Absprache.

Die Sprechzeiten der Pfarrer bleiben davon unberührt.

Pfarrer Hendrik Pröhls: Do., 17:00 – 18:00 Uhr, in Kohren-Sahlis sowie nach Vereinbarung

Pfarrer Michael Tetzner: Di., 16:00 – 17:00 Uhr, in Frohburg | Do., 15:00 – 16:00 Uhr, in Prießnitz sowie nach Vereinbarung

Unabhängig von den Sprechzeiten erreichen Sie uns per E-Mail unter: ksp.geithain-frohburg-lunzenau@evlks.de. | Allgemeine Information finden Sie auf unserer Website: www.geithain-frohburg-lunzenau.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Zeugen Jehovas Programm

Sonntag, 05.10.2025

10:00 Uhr Vortrag: Sich den „Vater tiefen Mitgefühls“ zum Vorbild nehmen

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie dich die Grundlehren der Bibel weiter berühren können
(2. Petrus 1:12)

Sonntag, 12.10.2025

10:00 Uhr Vortrag: Bin ich Gott wichtig?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Kennst du das Geheimnis der Zufriedenheit? (Philipper 4:11)

Sonntag, 19.10.2025

10:00 Uhr Vortrag: Was macht uns wirklich erfolgreich?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie uns Jehova hilft auszuhalten (1. Petrus 5:10)

Sonntag, 26.10.2025

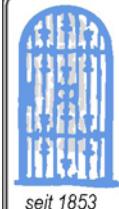
09:40 Uhr Ganztägiger Kongress unter dem Motto „Höre, was der Geist den Versammlungen sagt“ (Offenbarung 3:22) – im Kongresssaal Jehovas Zeugen, Grenayer Str. 3 in Glauchau.

Das Programm finden Sie auf jw.org>Bibliothek>Bücher und Broschüren>Kreiskongressprogramm 2025/2026

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Besuchen Sie auch gern unsere Website jw.org. Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1.000 Sprachen. Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

Königreichssaal, Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz | Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379

E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
• Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
• Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlsanierungen und -verstärkungen
• Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art



Fiesen
Fritzschke
Thomas Fritzschke

Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleininstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzschke.de

Direkt vom Bauernhof

Kartoffeln

mehlig bis festkochend, auch rotschalig
in 12,5/25 kg-Säcken

Verkauf ab 10.09.2025!

Außerdem im Hofladen: Honig, Ziebeln, selbstgepresste Speiseöle, Wurst in Gläsern vom eigenen Schwein u. v. m.



Harnisch - Hof

Dorfstraße 6 • 08396 Harthau • Tel. 037608 22902
Mo. bis Fr. 09:00 – 11:30 Uhr | 13:30 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com





Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

alle Bestattungsarten
Hausbesuche nach Absprache
eigene Trauerrednerin
Trauerfloristik
Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo.–Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB



Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähnitz

opheizung@gmx.de

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik

 **Schuster**
0177-7423308
03447-833208

Matthias Schuster, Luckauer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

Energie- und Heizkosten werden teurer -
beugen Sie vor mit
neuen Fenstern
und Türen!

Seit 42 Jahren
für Sie da.

Dachdeckermeister
Hendel
GmbH & Co.KG
August-Bebel-Str. 11 a
04600 Altenburg
Tel. 03447 311822
Fax 03447 501769
gert.hendel@t-online.de

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten
pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

www.DDM-HENDEL.de

AREA
Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Individualität mit System

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: Serbitz Nr. 35 • 04617 Treben
Tel.: 034343 54793 • www.area-system.de

**HAUSHALTS-
AUFLÖSUNGEN**
mit Ankauf

Beräumung besenrein
Kaufe Antiquitäten · alles vom
Militär · Postkarten · Urkunden ·
Orden · Münzen · Uhren · Altgold ·
Silber · Schmuck · Spielzeug von
Antik bis DDR · kompl.
Sammlungen und Nachlässe etc.
Umzüge, Kleintransporte,
Komplettservice

Antik & Trödel
Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018
www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

**Jetzt auch
BUNDESWEIT!**



FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf
Mobil: 0151 11181461
Fax: 034487538486
E-Mail: ralf-penndorf@live.de

FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit
für Ihre Trauer.*

Grüntaler Weg 3
Altenburg
03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1
Meuselwitz
03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de



DACHDECKER □ ZIMMERER □ SOLARTEURE

Köhler
BEDACHUNGEN
FROHBURG

seit 1862

Tradition trifft Innovation

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen
Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:
Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlenweg 13, 04654 Frohburg, oder an info@Bedachungen-Koehler.de
Weitere Infos unter www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige

Ihr Partner

auto
kühn GmbH

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

VW Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf, Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447
510743

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter www.getraenkeexpress3000.de



www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

ENERGIETAG BEI ROHN

Erdwärme · Luftwärme · Klima

**Freitag, 24. Oktober 2025
10.00 - 17.00 Uhr**

auf dem Betriebsgelände der Firma Rohn in Paitzdorf

Vorträge zu den Themen:

- Altbau trifft Zukunft - wie moderne Technik klassische Heizkörper nutzt

Mit Wärmepumpen-Technologie klimafreundlich heizen:
Die nachhaltige Heizlösung im Altbau – auch mit bestehenden Heizkörpern bei niedrigen Vorlauftemperaturen.

- Effizienz durch eigenen Strom

Wärmepumpe, Photovoltaik & Speicher – so machen Sie sich unabhängiger.

- Staatliche Förderung

Welche Förderprogramme Sie nutzen können – und wie Sie davon profitieren.

Vortragszeiten:

11:00 Uhr | 14:00 Uhr | 16:00 Uhr

www.rohn.de | info@erdwaermespezialist.de
Paitzdorf 63A | 07580 Paitzdorf | Tel. 036602 5043-0

Energie aus der Natur

Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0173 4289443



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478
beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!



TÜREN



HAUSTÜREN



TREPPEN



KÜCHEN



FENSTER

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208282

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers
Inh. Phil Freidank
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Herbstfest am 11.10.2025

- gratis Roster und Getränke -



Beste Beratung inklusive!

Das Gartencenter in
Schmölln

Sommeritzer Str. 61 • 04626 Schmölln • Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr | Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 034491 26360 • mail@jaehler.de • www.jaehler.de

Jähler Baumschulen

Inh. Leonard Jähler eK

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Bei uns erhalten Sie eine riesige Auswahl an Pflanzen
und Zubehör für Ihren Garten und Ihre Terrasse



Jähler Baumschulen

NICOLAUS & PARTNER
0000 INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK
KOMMUNIKATION

Geburtstage, Jubiläen, Danksagungen, u. v. m.
Privatanzeigen für jede Gelegenheit!

Tel. 034496 60041

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | info@nico-partner.de



Pflasterarbeiten
• Bauelemente
• Trockenbau
Hausmeisterdienste
• Garten- und
Landschaftsgestaltung

Wegen geänderte Sprechzeiten - Bitte Termine telefonisch vereinbaren
Von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr möglich



Seit über 20 Jahren zufriedene Patienten

www.hubersberger.de

04600 Altenburg - Kanalstraße 6

Tel. 03447/513239 oder 0174/1901646

hp-praxis@freenet.de



Testung und Behandlung von:

Allergien / Hauterkrankungen
Pilzbefall / Unverträglichkeiten
Toxische und Schwermetallbelastungen
Impfnebenwirkungen usw.

Auch bei Sauglingen, Kleinstkindern,
Schwangeren und Stillenden möglich

Behandlung von Krankheiten wie:

- Herz-Kreislauf-Probleme
hoher Blutdruck
- Ohrgeräusche/Tinnitus
- Durchblutungsstörungen
- Rheuma/Arthritis/Gicht
- Schmerzen aller Art
- Hautkrankheiten
Allergien
- Unverträglichkeiten
- Magen-Darm-Probleme
- Schlafstörungen/
Depressionen

Naturheil-Praxis Altenburg

Simone Hubersberger
Heilpraktikerin

Benno Hubersberger
Heilpraktiker



Bitte scannen

Erstes Informationsgespräch kostenlos!

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

- Akupunktur/Akupressur/Acupunkturmassage nach Penzel
- klassische Homöopathie/Phytotherapie
- Sauerstoff-Therapie
- Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- Magnetfeldtherapie/Tiefenwärm-/Sportmedizinisches Tappen
- Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

Unser Service für Sie:

- kurze Wartezeiten auf einen Erstertermin
- keine Wartezeiten im Wartezimmer
- mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- hochdosierte pflanzlichen Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden

DS
Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.
Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)



Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
Unser Service: bestens geschultes Team
Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
Klimaanlagenservice | Steuergerätediagnose
Getriebeinstandsetzung-/Service
Achsvermessung | Reifenservice

Zukunft mit System
**SANITÄR · HEIZUNG
GRASHOFF**
Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primnitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

**Verkauf
von Kartoffeln
zur Einkellerung**



© etoile_Pixabay

Erntefrische Kartoffeln
aus eigenem Anbau
direkt vom Feld

25 kg abgesackt
Sorten: Solara, Laura

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check Blitzschutz

 **Elektroinstallationen aller Art**
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

15.09. – 10.10.2025

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 – 11:30 Uhr 12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr 12:30 – 18:00 Uhr
Samstag 08:30 – 11:00 Uhr
(20.09./27.09./04.10.)


Agrargenossenschaft
OBERWIERA

Hauptstraße 10 · 08396 Oberwiera · Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de

Küchen rösler



Am Gewerbegebiet 9 · 04603 Nobitz
Tel. 03447 506932
E-Mail: roesler@kuechen.de

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 14:00 Uhr

DESIGN TRIFFT SERVICE –
persönlich geplant, perfekt umgesetzt. Alles aus einer Hand!